

Bekanntmachung UVgO: Rahmenvereinbarung über Intensivworkshops zu Präsentationstechniken (Pitch-Coaching) und Einzelcoaching zur Vorbereitung auf ERC-Interviews

Vergabenummer	2026_283
Bezeichnung	Rahmenvereinbarung über Intensivworkshops zu Präsentationstechniken (Pitch-Coaching) und Einzelcoaching zur Vorbereitung auf ERC-Interviews
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	CISPA - Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit gGmbH
Kontaktstelle	Abteilung Beschaffungen / Vergabestelle
Postanschrift	Stuhlsatzenhaus 5
Ort	66123 Saarbrücken
Telefon	+49 681870831370
Fax	+49 681870838804
E-Mail	vergaben@cispa.de
URL	https://cispa.de

Bei Vergabe im Namen und für Rechnung

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Laufzeit 12 Monat(e)

Geschätzter Gesamtwert über die Laufzeit (Netto)

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Das CISPA beabsichtigt die Vergabe zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung über Intensivworkshops zu Präsentationstechniken (Pitch-Coaching) und Einzelcoaching zur Vorbereitung auf ERC-Interviews
Umfang der Leistung	Hier wird auf das Leistungsverzeichnis der jeweiligen Lose verwiesen

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	CISPA - Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit gGmbH
Postanschrift	Stuhlsatzenhaus 5
Ort	66123 Saarbrücken

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist [Die genauen Ausführungsfristen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.](#)

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	22.10.2026
Angebotsfrist	27.10.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	15.12.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Hierfür werden die Angaben aus den Losen verwendet.

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist in 2 Lose aufgeteilt.

Beabsichtigter Losbezug Das Angebot kann sich auf ein oder mehrere Lose erstrecken.

Angaben zu Los Nr. 1

Bezeichnung	LOS 1: Rahmenvereinbarung über Intensivworkshops zu Präsentationstechniken (Pitch-Coaching)
Menge bzw. Umfang	Hier wird auf das Leistungsverzeichnis der jeweiligen Lose verwiesen
Weitere Angaben	Zur genauen Losbeschreibung wird auf das Leistungsverzeichnis verwiesen
Wertungsmethode	Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Angaben zu Los Nr. 2

Bezeichnung	LOS 2: Rahmenvereinbarung über Einzelcoaching zur Vorbereitung auf ERC-Interviews
Menge bzw. Umfang	Hier wird auf das Leistungsverzeichnis der jeweiligen Lose verwiesen
Weitere Angaben	Zur genauen Losbeschreibung wird auf das Leistungsverzeichnis verwiesen
Wertungsmethode	Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Angebotsschreiben_633: Die Bieter müssen das Angebotsschreiben_633 zwingend vollständig ausfüllen (und die Preise eintragen) und dem Angebot elektronisch über das Bietertool beifügen.
- Erfahrungs- / Qualifikationsnachweise des mit der Ausführung des Auftrages betrauten Personals (LOS 1 betreffend) als Zuschlagskriterium LOS 1: Die Bieter müssen eine konkret namentlich benannte natürliche Person als Trainer/in für die Durchführung des Intensivworkshops (Pitch-Coaching) verbindlich benennen und aussagekräftige schriftliche Angaben zu deren Erfahrungen bei der Durchführung vergleichbarer Leistungen einreichen, um dem Auftraggeber eine sachgerechte Bewertung der fachlichen Eignung und Qualifikation zu ermöglichen.
- Erfahrungs- / Qualifikationsnachweise des mit der Ausführung des Auftrages betrauten Personals (LOS 2 betreffend) als Zuschlagskriterium LOS 2: Die Bieter müssen eine konkret namentlich benannte natürliche Person als Coach/in für die Durchführung der Einzelcoachings verbindlich benennen und aussagekräftige schriftliche Angaben zu deren Erfahrungen bei der Durchführung vergleichbarer Leistungen einreichen, um dem Auftraggeber eine sachgerechte Bewertung der fachlichen Eignung und Qualifikation zu ermöglichen.
- Konzeptionelle Idee zur Qualitätssicherung der Einzelcoachings (LOS 2 betreffend) als Zuschlagskriterium LOS 2: Die Bieter haben mit Angebotsabgabe ein schriftliches Konzept zur

UVgO Öffentliche Ausschreibung

Durchführung der Einzelcoachings zur Vorbereitung auf ERC-Interviews einzureichen. Es ist darzustellen, wie die Einzelcoachings fachlich, methodisch und organisatorisch entsprechend den Vorgaben dieser Vergabeunterlage konzipiert, fristgerecht vorbereitet, durchgeführt und die Qualität der Coaching-Sitzungen sichergestellt wird, indem insbesondere auf die in den Vergabeunterlagen genannten Kriterien eingegangen werden muss.

- Konzeptionelle Idee zur Qualitätssicherung des Intensivworkshops (LOS 1 betreffend) als Zuschlagskriterium LOS 1: Die Bieter haben mit Angebotsabgabe ein schriftliches Konzept zur Durchführung des Intensivworkshops zu Präsentationstechniken (Pitch-Coaching) einzureichen. Es ist darzustellen, wie der Workshop fachlich, methodisch und organisatorisch entsprechend den Vorgaben dieser Vergabeunterlage konzipiert, vorbereitet, durchgeführt und die Qualität sichergestellt wird, indem insbesondere auf die in den Vergabeunterlagen genannten Kriterien eingegangen werden muss.
- Preisblatt / Preisblätter: Die Bieter müssen die Preisblätter vollständig ausfüllen und dem Angebot zwingen beifügen (über das Bietertool mit Angebot hochladen). Bei Losvergabe ist das Preisblatt / sind die Preisblätter für jedes Los, auf das geboten wird, auszufüllen.
- Verpflichtungserklärung im Zusammenhang mit der Anwendung von Russland-Sanktionen: Der Bewerber / Bieter hat die Verpflichtungserklärung im Zusammenhang mit der Anwendung von Russland-Sanktionen vollständig auszufüllen und dem Teilnahmeantrag / Angebot hinzuzufügen.
- Verpflichtungserklärung_Tariftreue: Der Bieter hat seinem Angebot die vollständig ausgefüllte Verpflichtungserklärung zur Tariftreue hinzuzufügen.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Eignungsleihe_Unterauftrag_OPTIONAL.: Sofern der Bieter / Bewerber beabsichtigt, eine Eignungsleihe zu betreiben, muss das Formular Eignungsleihe_Unterauftrag vollständig ausgefüllt mit dem Angebot / der Bewerbung übermittelt werden.
- Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer_OPTIONAL: Sofern der Bieter / Bewerber beabsichtigt, sich einer Unterauftragnehmerschaft zu bedienen, müssen die Formulare "Eignungsleihe_Unterauftrag" und "Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer" sowie die Eigenerklärung des Nachunternehmers vollständig ausgefüllt mit dem Angebot / der Bewerbung übermittelt werden.
- Verpflichtungserklärung_Bewerber-Bietergemeinschaft_OPTIONAL: Sofern der Bieter / Bewerber eine Bewerber- / Bietergemeinschaft eingeht, ist dem Antrag / Angebot zwingend die Verpflichtungserklärung_Bewerber-Bietergemeinschaft, vollständig ausgefüllt, beizufügen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zur Eignung / alternativ die Einheitlich Europäische Eigenerklärung (EEE) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bewerber / Bieter hat die Eigenerklärung zur Eignung ODER ALTERNATIV die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vollständig auszufüllen und dem Teilnahmeantrag / Angebot hinzuzufügen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Nachunternehmerschaft_Eigenerklärung zur Eignung des Nachunternehmers_OPTIONAL (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beabsichtigt der Bieter die Vereinbarung der Nachunternehmerschaft ist VOM NACHUNTERNEHMER die Eigenklärung zur Eignung für Nachunternehmer vollständig auszufüllen und händisch zu unterschreiben. Der Bieter hat diese Eigenerklärung zur Eignung des Nachunternehmers seinem Angebot / seiner Bewerbung hinzuzufügen.
- Sprachabschluss Cambridge Certificate in Advanced English (CAE) oder vergleichbar (z. B. Nachweis Muttersprachler) des mit der Ausführung des Auftrages betrauten Personals für LOS 1 und LOS 2: Die Bieter haben für das mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals einen entsprechenden Nachweis zu erbringen (Sprachabschluss Cambridge in Advanced Eng-lish (CAE) oder vergleichbar). Sofern die mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personen englische Muttersprachler sind, liegt die Vergleichbarkeit mit dem CAE vor. In diesem Fall ist ein einschlägiger Nachweis zu führen.

Als vergleichbarer Sprachabschluss gelten alle anerkannten Sprachzertifikate oder sonstigen geeigneten Nachweise, die mindestens dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) entsprechen. Als geeignete Nachweise gelten die Nachweise, welche belegen, dass komplexe Texte, Fachartikel, akademische Texte und anspruchsvolle Medien problemlos verstanden werden können.

Sonstige Unterlagen

- Unternehmensprofil: Die Bewerber / Bieter müssen Ihrem elektronischen Teilnahmeantrag / Angebot ein vollständig ausgefülltes Unternehmensprofil beifügen.

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis

Der Bewerber / Bieter hat die Eigenerklärung zur Eignung / alternativ die EEE vollständig auszufüllen und dem Angebot hinzuzufügen.

UVgO Öffentliche Ausschreibung
zur Berufsausübung zu
überprüfen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur wirtschaftlichen
und finanziellen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Formular "Eigenerklärung zur Eignung", alternativ Formular EEE. Eines davon ist hinsichtlich Wirtschaftlichkeit / finanzieller Leistungsfähigkeit vollständig auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur technischen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Siehe Formular "Eigenerklärung zur Eignung", alternativ Formular EEE. Eines davon ist vollständig auszufüllen und dem Angebot beizufügen. Die Bewerber / Bieter müssen losbezogen mindestens 3 Referenzen über die Durchführung von vergleichbaren Leistungen nachweisen (im Formular Eigenerklärung zur Eignung). Sofern auf beide Lose geboten wird, sind jeweils 3 losbezogene Referenzen vorzulegen, so dass für jedes Los gesonderte, den jeweiligen Leistungsgegenstand betreffende, Nachweise erbracht werden.

Als Referenzen werden nur vertragsgemäß erbrachte, abgeschlossene Aufträge an-erkannt (keine laufenden Projekte). Wurden vergleichbare Leistungen erbracht, deren Verträge durch sukzessive Verlängerung fortan und aktuell bestehen, gelten diese Aufträge dann als abgeschlossen, wenn die initiale Grundvertragslaufzeit beendet ist.

Unter Bezugnahme auf die vollständig auszufüllende Eigenerklärung zur Eignung wird nachfolgend losbezogen festgelegt, welche Referenzen als vergleichbare Referenzen i. S. d. Eigenerklärung zur Eignung gewertet werden. Die Anforderungen differenzieren hierbei entsprechend den jeweiligen Leistungsgegenständen der LOSE 1 und 2:

LOS 1

Unter Bezugnahme auf die vollständig auszufüllende Eigenerklärung zur Eignung wird hiermit festgelegt, dass Referenzen mit der zu vergebenden Leistung nur dann als vergleichbare Referenzen i. S. d. Eigenerklärung zur Eignung gewertet werden, sofern es sich um Aufträge zur Durchführung von Intensivworkshops zu Präsentationstechniken (Pitch-Coaching) in einer vergleichbaren Forschungseinrichtung, Universität oder klassischem Wissenschaftsverband handelt. Referenzen aus sonstigen Unternehmen sind mit der hier ausgeschriebenen Leistung insoweit nicht vergleichbar (und werden damit auch nicht als Referenzen anerkannt).

LOS 2

Unter Bezugnahme auf die vollständig auszufüllende Eigenerklärung zur Eignung wird hiermit festgelegt, dass Referenzen mit der zu vergebenden Leistung nur dann als vergleichbare Referenzen i. S. d. Eigenerklärung zur Eignung gewertet werden, sofern es sich um Aufträge zur Durchführung von Einzelcoachings zur Vorbereitung auf ERC-Interviews in einer vergleichbaren Forschungseinrichtung, Universität oder klassischem Wissenschaftsverband handelt. Referenzen aus sonstigen Unternehmen sind mit der hier ausgeschriebenen Leistung insoweit nicht vergleichbar (und werden damit auch nicht als Referenzen anerkannt).

Sprachabschluss Cambridge Certificate in Advanced English (CAE) oder vergleichbar (z. B. Nachweis Muttersprachler) des mit der Ausführung des Auftrages betrauten Personals für LOS 1 und LOS 2

Optional, falls einschlägig Verpflichtungserklärungen zur Nachunternehmerschaft, Eignungsleihe und Bietergemeinschaft zzgl. Eigenerklärung der Nachunternehmer sowie die Verpflichtungserklärung Tariftreue (optional).

Bedingungen für den Auftrag

UVgO Öffentliche Ausschreibung

Geforderte Kautionen und Sicherheiten

Ergänzend zu den besonderen Bedingungen für den Auftrag, hat der Bieter seinem Angebot das vollständig ausgefüllte

- Angebotsschreiben_633
- Preisblatt
- Erfahrungs- / Qualifikationsnachweise des mit der Ausführung des Auftrages betrauten Personals für LOS 1
- Erfahrungs- / Qualifikationsnachweise des mit der Ausführung des Auftrages betrauten Personals für LOS 2
- Konzeptionelle Idee zur Qualitätssicherung des Intensivworkshops (schriftliches Konzept mit Angebotsabgabe) für LOS 1 als Zuschlagskriterium
- Konzeptionelle Idee zur Qualitätssicherung der Einzelcoachings (schriftliches Konzept mit Angebotsabgabe) für LOS 2 als Zuschlagskriterium
- Unternehmensprofil

beizufügen.

Der Bewerber / Bieter hat weiterhin die Verpflichtungserklärung im Zusammenhang mit der Anwendung von Russland-Sanktionen vollständig auszufüllen und dem Teilnahmeantrag / Angebot hinzuzufügen.

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Nein

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Ja

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP"

URL zu den Auftragsunterlagen

<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YHKDYD4RQMSQ/documents>

Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung 27.10.2026 10:05 Uhr

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote

Elektronisch in Textform
Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur
Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

URL zur Abgabe elektronischer Angebote

<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YHKDYD4RQMSQ>

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung

Nein

UVgO Öffentliche Ausschreibung

sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren Ja

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten. Nein

Forderung von Proben und Mustern Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben. Ja

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber Der öffentliche Auftraggeber ist zur Umsetzung und Anwendung der elektronischen Vergabe gemäß UVgO und VgV verpflichtet. Die Angebotsabgabe / Abgabe des Teilnahmeantrages via E-Mail erfüllt die Anforderungen an die elektronischen Mittel im Vergabeverfahren nicht. Die Abgabe von Angeboten / Teilnahmeanträgen via E-Mail ist insoweit nicht zulässig.

Rechnungsstellung / X-Rechnung

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber Rechnungen ausschließlich in elektronischer Form als sog. X-Rechnung zu erteilen (siehe E-Rechnungsverordnung des Bundes (ERechV)). Ausnahmen von der Verpflichtung sind in § 3 Absatz 3 der ERechV geregelt. Für die Übermittlung von elektronischen Rechnungen kann die OZG-konforme Rechnungseingangsplattform des Bundes (OZG-RE) genutzt werden. Damit die Rechnungen dem CISP korrekt zugeordnet werden können, ist die Angabe unserer Leitweg-Identifikationsnummer "992-80255-64" zwingend erforderlich. Alternativ können Rechnungen im X-Rechnungs-Format an unser Postfach xrechnung@cispa.de gesandt werden. Rechnungen, für die eine Ausnahme gem. § 3 Abs. 3 ERechV gilt, sind im PDF-Format an invoice@cispa.de zu senden. Bitte beachten Sie in jedem Fall die auf unserer Website hinterlegten Anforderungen an die Rechnungsstellung (<https://cispa.de/rechnungsstellung-xrechnung>). Für Gutschriften gelten vorgenannte Ausführungen analog.

Referenzangaben

Die Bewerber / Bieter müssen losbezogen mindestens 3 Referenzen über die Durchführung von vergleichbaren Leistungen nachweisen (im Formular Eigenerklärung zur Eignung). Sofern auf beide Lose geboten wird, sind jeweils 3 losbezogene Referenzen vorzulegen, so dass für jedes Los gesonderte, den jeweiligen Leistungsgegenstand betreffende, Nachweise erbracht werden.

Als Referenzen werden nur vertragsgemäß erbrachte, abgeschlossene Aufträge anerkannt (keine laufenden Projekte). Wurden vergleichbare Leistungen erbracht,

deren Verträge durch sukzessive Verlängerung fortan und aktuell bestehen, gelten diese Aufträge dann als abgeschlossen, wenn die initiale Grundvertragslaufzeit beendet ist.

Unter Bezugnahme auf die vollständig auszufüllende Eigenerklärung zur Eignung wird nachfolgend losbezogen festgelegt, welche Referenzen als vergleichbare Referenzen i. S. d. Eigenerklärung zur Eignung gewertet werden. Die Anforderungen differenzieren hierbei entsprechend den jeweiligen Leistungsgegenständen der LOSE 1 und 2:

LOS 1

Unter Bezugnahme auf die vollständig auszufüllende Eigenerklärung zur Eignung wird hiermit festgelegt, dass Referenzen mit der zu vergebenden Leistung nur dann als vergleichbare Referenzen i. S. d. Eigenerklärung zur Eignung gewertet werden, sofern es sich um Aufträge zur Durchführung von Intensivworkshops zu Präsentationstechniken (Pitch-Coaching) in einer vergleichbaren Forschungseinrichtung, Universität oder klassischem Wissenschaftsverband handelt. Referenzen aus sonstigen Unternehmen sind mit der hier ausgeschriebenen Leistung insoweit nicht vergleichbar (und werden damit auch nicht als Referenzen anerkannt).

LOS 2

Unter Bezugnahme auf die vollständig auszufüllende Eigenerklärung zur Eignung wird hiermit festgelegt, dass Referenzen mit der zu vergebenden Leistung nur dann als vergleichbare Referenzen i. S. d. Eigenerklärung zur Eignung gewertet werden, sofern es sich um Aufträge zur Durchführung von Einzelcoachings zur Vorbereitung auf ERC-Interviews in einer vergleichbaren Forschungseinrichtung, Universität oder klassischem Wissenschaftsverband handelt. Referenzen aus sonstigen Unternehmen sind mit der hier ausgeschriebenen Leistung insoweit nicht vergleichbar (und werden damit auch nicht als Referenzen anerkannt).

Der Bieter erklärt sich durch Angabe der Referenzen mit einer Nachfrage des Auftraggebers bei den jeweiligen Referenzgebern einverstanden.

Die Referenzen sind auf Anforderung durch eine Bescheinigung des Referenzgebers zu belegen.

Der Auftraggeber behält sich die Überprüfung der Richtigkeit der hier gemachten Angaben vor.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben der Bewerber / Bieter zu den Referenzprojekten durch Kontaktaufnahme mit den jeweils in den Erklärungen benannten Ansprechpartnern zu verifizieren. Ist die Kontaktaufnahme wegen fehlender oder falscher Angaben des Bewerbers nicht möglich, wird der Auftraggeber ggf. die betroffene Referenz von der Bewertung ausschließen. Liegen - insbesondere infolge einer Kontaktaufnahme mit den vom Bewerber benannten Ansprechpartnern - hinreichende Anhaltspunkte dafür vor, dass der Bewerber / Bieter wahrheitswidrige Angaben zu einem oder mehreren Referenzprojekten gemacht oder bei der Durchführung eines benannten Referenzprojekts gegen Vertragspflichten verstoßen hat, wird der Auftraggeber die von den Ansprechpartnern erhaltenen Informationen bewerten und ggf. die betroffene/n Referenz/en von der Bewertung ausschließen. § 124 Abs. 1 Nr. 7 und 8 GWB bleiben unberührt.

Die Vorlage einer Bescheinigung anstelle des vollständig ausgefüllten Formulars genügt nicht.